Hurrah! Hurrah!

Gute Neuigkeiten!

Sie sind gekommen die neuen Güter von Philadelphia und New-York.

Großes Gedränge bei
No. 5 West-Hamilton Straße, in Allentaun.

Sind soeben von Neu-York und Philadelphia zurück gekommen mit einem schönen ausgesuchten Assortement von Kaufmannswaaren, welche sie

wohlfeil für Baargeld

oder Landesproducte verkaufen.

Nun offen und wird wohlfeiler angeboten venn rgend sonst Jemand in der Union verkaufen kann:
Tücher, Baumwoll-Stoffe,
Cassimeres, Chambra,
Satinetts,
Kentucky Jeans,
Sattins, Marseilles, und andere Vestings,
Unterhemden,
Unterhosen, u. s. w.
an den berühmten Store. Kommt und prüfet unsere Waaren, und wir sind überzeugt daß ihr kaufen werdet.

Lädies Dreß Department unübertrefflich.

Eine große Auswahl schwarzer und Fäney Seide an den alten Preisen.

Monzambigues, Challi Lawns, Beregis, Frühling Delaines, Grape de Spang, Schepherds Plaids, Schwarz Wall Delains, Alpacas, Bombazines, Debeges und Chintzes, Cattun 12½ C. u. aufwarts, Plaid Poplins, Grape de Chines u. s. w.

Flannele von allen Farben, Säck und Hemden Flannele.
Gebleichte, ungebleichte und farbige Canton Flannele.
Französische und einheimische Ginghams.
Tickings und Cheks.
Gebleichte und ungebleichte Leintuch-Mouslins.
Hemden und Ueberzug-Mouslins.
Cambric Mouslins und Drills.
Strümpfe und Handschuhe.
Halsbinden, Collars und Busen.
Umbrellen—Seide, Gingham und Mouslin.

Balmoral-Skirts,
von verschiedenen Größen und Preisen.

Skeleton Hoop-Skirts,
von allen Sorten.

Frühling-Cloaks.
Frühling- und Sommer-Cäpes, Mantillas von Tuch und Seide, unübertrefflich in Styl, Qualität und Preisen, nördlich von Mason und Dixon's Linie.

Frühlings-Schawls
in großer Auswahl.

Carpets und Oeltuch.
Ein volles Assortement aller Sorten Carpets, als Brussels, Drei-Ply, Ingrain, Lumpen- und Treppen-Carpets.
Oeltuch von allen Preisen und Qualitäten.—Tisch-Oeltücher.

Queenswaaren. Ein großes Assortement Queens-Waaren, von jeder Benennung.

Grozeries. Gerösteter Rio und Java Kaffee, geröstes Korn, Zucker, Thee, Molasses, Honig, Chocolate, Sup-Soda Sal-Soda und Soda-Asch. Jede Sorte Gewürze Oele, und alle Arten Früchte.

Salz. Liverpool gemahlenes Salz, beim Sack und Buschel, Aschton feines Salz bei dem Sack und Buschel. Feines Dairy Salz bei dem Sack.

Fisch. Makarele No 1, 2 und 3 beim ganzen, halben und viertel Bärrels; Haddoc beim Barrel und Codfisch beim Pfund.

Alle Arten Landes-Produkten werden im Austausch für Waaren angenommen. Gold, Silber und Grün-Bäcks werden niemals verweigert.

Unser ganze Stock von Kaufmannswaaren besteht aus Artikeln zu vielfach anzuführen. Es ist für uns unmöglich zu thun wie einige unserer Nachbarn thun, viel Zeit verwenden am Adverteisments arrangiren und Abänderungen zu machen. Zeit ist Geld beinns. Wir glauben strikt daran, die Güter vorerst in den Stohr zu thun für Examination.

Erinnert Euch an den wohlbekannten und populären Stohr von Reninger und Scheimer, nächste Thüre zum Adler Hotel, Allentown, Pa.

Reninger und Scheimer.

Mai 6, 1863. nqbv

Wichtige Gesetze.

Wichtige Gesetze der Republik von Pennsylvanien, betreffend die Recordirung von Kaufbriefen und anderen Schreibereien.

Deeds, welche innerhalb dem Staate vollzogen werden, müssen binnen 6 Monaten vom Datum an recordirt werden, widrigenfalls sie betrügerisch und nichtig gegen nachherige Käufer oder Mortgagees, als Werth, betrachtet werden, kann nicht recordirt werden bevor der Deed, unter welchem der vorherige Käufer Anspruch macht. Siehe Purdon's Digest, Ausgabe von 1862, Seite 321—gleichfalls Pamphlette von 1863, Seite 188.—Ein Akte die Courten von Common Pleas authorisirend das recordiren von Deeds und anderen Schreibereien zu erzwingen.

Jonathan Trexler,
Recorder von Lecha Caunty.

September 6, 1864. *3m

Neuer Millinerstohr

In der Stadt Allentaun.

Mrs. R. E. Fritz benachrichtigt die Damen von Allentaun und der Umgegend, daß sie soeben einen

Neuen Milliner-Stohr

in Hen. Guth's neuem backsteinernem Gebäude, zwischen der 8ten und 9ten in der Hamilton-Straße, eröffnet hat. Ihr Stock von Güter ist gänzlich neu und von den spätesten Patterns und allen Styles—bestehend zum Theil aus

Frühjahrs-, Sommer- u. Trauer-Bonnets; Kinder-Hüten; französische und amerikanische Blumen; Bänder u. s. w.

Indem sie ihre Güter für Bargeld gekauft hat so setzt sie dies in den Stand

An großen Bargains

wieder zu verkaufen. Rufet bei ihr an ehe ihr sonstwo kauft. Keine Mühe Güter zu zeigen.

R. E. Fritz.

Allentaun, April 26, 1864. nq2M

Doctor Perrin's Fumigator.

Ein Rauchmittel zur Halskrankheiten, Erkältung, und dergleichen, zu haben bei
J. B. Moser, Apotheker.

An Cigarrenmacher!

Gebogne Cigarrenmesser, wie auch Spanische Bohnen sind zu haben bei

J. B. Moser.

Allentaun, Juni 14, 1864. q3mn

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls, aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf Samstags den 15ten October, nächstens um 1 Uhr des Nachmittags, an dem Gasthause von Henry Bachman, in der Stadt Allentaun, das nachfolgend beschriebene Eigenthum, gelegen in besagter Stadt, öffentlich verkauft werden, nämlich:

No. 1.—Eine gewisse Lotte Grund,

gelegen an dem süd-westlichen Ecke der 7ten und Walnuß Straßen; begränzt östlich durch die 7te Straße; südlich durch Grund des Henry D. Ott; westlich durch die Hall Alley, und nördlich durch die besagte Walnuß-Straße; enthaltend in Front an der besagten 7ten Straße 60 Fuß, und in der Tiefe der Walnuß-Straße entlang 230 Fuß. Die Verbesserungen darauf sind

Ein zweistöckigtes backsteinernes
Wohnhaus,

mit einer zweistöckigten backsteinernen Küche und Badhaus angebaut; ein 3stöckigter backsteinernen Kutschenmacher-Schap, Schmied-Schap, Carriage-Haus, Stall und andere nothwendige Außengebäude. Das Wohnhaus und der Kutschenmacher-Schap sind beinahe neu, und so ist das Haus wohl ausgelegt und mit einem Heitzer geheitzt.—Die Lotte ist wohl versehen mit ausgewählten Fruchtbäumen.

No. 2.—Eine leere Lotte Grund,

gelegen an der Nord-Zehnten Straße; begränzt westlich durch besagte 10te Straße; nördlich durch eine Lotte nun oder letzthin von William Egge, östlich durch eine Privat Alley, und südlich durch eine Lotte nun oder letzthin von Jacob M. Ruhe, enthaltend in der Fronte an besagter 10ten Straße 20 Fuß und in der Tiefe 110 Fuß.

No. 3.—Eine leere Lotte Grund,

gelegen an der Chew-Straße; begränzt nördlich durch besagte Chew Straße; östlich durch Grund nun oder letzthin von Bachman und Yahn; südlich durch eine Privat (Oak) Alley, und westlich durch eine Lotte nun oder letzthin von Bachman und Yahn; enthaltend in der Fronte an besagter Chew Straße 20 Fuß und in der Tiefe 230 Fuß.

Es ist dies das hinterlassene liegende Vermögen des verstorbenen Richard N. Levers, letzthin von besagter Stadt und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Thomas Steckel, }
George Beisel, } Guardians.

Durch die Court:
Geo. W. Hartzell, Schreiber.

Sept. 27, 1864. uq3m

Oeffentliche Vendu.

Von zwei schätzbaren Grundlotten.

Auf Samstags den 29sten October, nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Eigenthum selbst öffentlich verkauft werden, nämlich:

No. 1.—Eine schätzbare Lotte-Grund,

gelegen in Cedarville, Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty; gränzend an Land von Salomon Dorney und Charles Mertz; enthaltend 1 Acker, mehr oder weniger.—Darauf ist errichtet

Ein großes zweistöckigtes backsteinernes
Wohnhaus,

und eine Främ-Scheuer. Vor dem Hause befindet sich ein Brunnen mit einer Pumpe darin—und so ist die Lotte auch von dem besten Obst jeder Art versehen.

Es ist dies einer der besten Doctor-Stände im Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Dr. Charles H. Appel.

No. 2.—Eine andere Lotte-Grund,

gelegen in dem nämlichen Städtchen und dicht bei dem obigen Eigenthum; enthaltend etwa 1 Acker. Darauf ist errichtet

Ein zweistöckigtes backsteinern
Wohnhaus,

und eine Främ-Schäd. Auch diese Lotte ist mit dem besten Obst von jeder Art versehen.

Bedingungen und Aufwartung von

Salomon H. Appel.

Sept. 27, 1864. nqbB

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf Samstags den 22sten October, um 1 Uhr Nachmittags, auf dem Eigenthum selbst, in Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, das hiernach beschriebene Eigenthum öffentlich verkauft werden, nämlich:

No. 1.—Eine gewisse Bauerei,

gelegen in besagtem Taunschip und Caunty, ist begränzt durch Länder von H. und J. Yeager, Salomon Grim, Wittwe Leibensperger und Daniel Thisser; enthaltend 89 Acker und 100 Ruthen genaues Maas. Die Verbesserungen darauf sind

Ein zweistöckigtes Block-
Wohnhaus,

eine Främ Schweizer-Scheuer, Wagenhaus und andern nothwendige Außengebäude. Niefehlende Brunnen mit Pumpen darin, befinden sich bei dem Hause und der Scheuer, und so sind auch ein guter Aepfelbaumgarten sowie allerlei andere ausgewählte Fruchtbäume auf dem Eigenthum. Etwa 10 Acker davon sind gutes Holzland, 4 Acker Schwamm, und der Rest ist Bauland, in einem hohen Culturzustande.

No. 2.—Ein anderer Strich Land,

begränzt durch Länder von Joshua Old, John Frei, Jacob Walbert und Daniel Gehringer; enthaltend 78 Acker und 60 Ruthen genaues Maas. 20 Acker davon sind Holzland, 5 Acker Schwamm, und der Rest ist Bauland und ist in einem hohen Stande der Cultur.

Es ist dies das hinterlassene liegende Vermögen des verstorbenen Jonas G. Gehringer, letzthin von besagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Alfred Gehringer, }
Beno Werly, } Ad'mors.

Durch die Court
G. W. Hartzell, Schreiber.

Sollte das obige Eigenthum nicht an besagtem Tage verkauft, so soll es vom nächsten 1sten April an auf ein Jahr verlehnt werden.

September 27, 1864. nqbB

Mückenpäste,

womit man die Mücken lebendig fangen kann.—Es enthält kein Gift, zu haben bei

J. B. Moser.

Zahnpäste,

Das beste Mittel für Zähne rein, und weiß zu erhalten, und von Fäulniß zu bewahren, zu haben bei

J. B. Moser.

Juli 12, 1864.

Wer sagt Lampen Seien hoch im Preiße?

Laße ihn das Folgende lesen:

Wichtig für die Bürger von Allentaun, Lecha und den angränzenden Caunties. Um unsern gegenwärtigen zu großen Stock zu reduziren, werde ich für ein Paar Wochen verkaufen an den folgenden

Niedern Preißen,
Niedern Preißen,
Niedern Preißen,
Niedern Preißen,

An dem Allentaun

China- und Lampen-Stohr,

An dem Allentaun China- und Lampen-Stohr,
An dem Allentaun China- und Lampen-Stohr,
An dem Allentaun China- und Lampen-Stohr,

No. 35 und 37 Ost-Hamilton Straße,
No. 35 und 37 Ost-Hamilton Straße,
No. 35 und 37 Ost-Hamilton Straße,
No. 35 und 37 Ost-Hamilton Straße,

Allentaun, Pa.,
Allentaun, Pa.,
Allentaun, Pa.,
Allentaun, Pa.,

Beinahe gegenüber der Deutsch-Reformirten Kirche
Beinahe gegenüber der Deutsch-Reformirten-Kirche.
Beinahe gegenüber der Deutsch-Reformirten-Kirche.

Lampen welche letztes Jahr an 35 Cents verkauft werden werden jetzt an 25 verkauft; diejenigen an 50 für 35; diejenigen an 65 nun an 45; diejenigen an 75 nun an 55; diejenigen an $1 nun an 75 und sofort bis zu $6 im Verhältniß.

Kohlen-Oehl-Hotel-Bed-Lampen, zu $3 das Dutzend.

Kohlen-Oehl Chimnies bei Package.

Laternen von allen Größen, von 75 Cents bis zu $2.50. Polizei dunkle Laternen, einportirt und Amerikanische Manufaktur.

Sehr schöne verzierte Parlor-Lampen, Chandeliers, Candebras, u. s. w. Schales von 10 bis 35 Cents, Trimmers, Wicks, u. s. w. Kurz ein jeder Artikel in dem Lampen-Geschäft.

Das beste Kohlen-Oehl wird immer auf Hand gehalten und bei dem Bärrel, Gallon oder Quart an dem

Allentaun China und

Lampen-Stohr,

No. 35 und 37 Ost-Hamilton Straße verkauft.

Frucht erhaltende Kannen und Jars,

Von allen Größen und verschiedenen Patterns, selbst-sealend und mit Korks verkaufen an den letztjährigen Preißen.

Für die beste selbst-sealenden		Peints	$2.25 das Dutz.
„	„	Quarts	3.00 „
„	„	½ Gallon	4.00 „
„	mit Korks	Peints	1.75 „
„	„	Quarts	2.25 „
„	„	½ Gallon	3.00 „

an No. 35 und 37 Ost-Hamilton Straße, Allentaun.

Glas-Waaren,

In großer Verschiedenheit,
In großer Verschiedenheit,
In großer Verschiedenheit,

Tumblers von 50 Cents bis $3.00 das Dutzend.

Goblets	$6.00	„	2.50 „
Champagnes	6.00	„	2.00 „
Weine	2.50	„	1.50 „
Decanters	3.00	„	37 Cents ein jedes.

Bar-Botteln, Lager-Mugs, Glas-Teller, Bowls und Kuchenstands von $2.50 zu 50 Cents jedes.—Sauce und Preserve-Teller von allen Größen. Lichterstöcke, Nursing-Botteln, Candy und Kuchen-Jars, Proof-Vials Cellery-Vases, Mint-Botteln, Julep-Tubes, ꝛc.

Queens-Waaren,

Neue Patterns für die Jahrszeit,
Neue Patterns für die Jahrszeit,
Neue Patterns für die Jahrszeit,

Ein großer Vorrath direkt von Europa erhalten, im Mai, Juni und Juli, in sich schließend eine der meist verbesserten und schönsten Styles und Patterns, welche jetzt gefunden werden können, und werden verkauft in Setts oder dem Stück, an nur einen kleinen Profit. Gleichfalls eine große Lot von Schweren und dauerhaften Güter, von gewöhnlicher Verfertigung, aber starke und gewünschte Waaren, verkaufen nun an etwas mehr als den halben Preiße wie folgt:

Peint-Pitschers an 10 Cents.
Dreipeint do 25 Cents.
Quart do „ 15 Cents.
Halbe-Gallon „ 31 Cents.
Bowls für 4, 5 und 6 Cents.
Weiße Chambers für 20, 25 und 30 Cents.
Zucker-Bowls für 18 Cents.
Mugs für 6 Cents.

Rufet an und besehet diese Güter ehe ihr sonstwo kauft.

Allentaun China- und Lampen-Stohr,
No. 35 und 37 Ost-Hamilton Straße.

Feine weiße und gold-begränzte French China, gewöhnliche Crockery, gelbe Rockingham Waaren, Stein-Waaren in Setts oder dem Stück.

Brittanie-Waaren,

In Setts oder bei dem Stück,
In Setts oder bei dem Stück,
In Setts oder bei dem Stück,

Ale und Molasses Pitschers, Coffeekannen, Theekannen, Zucker-Bowls, u. s. w. Cups und Mugs an allen Preißen.

Castors von allen Größen und Patterns von $6.00 bis $1.50.

Thee- und Tischlöffel, Suppen-Löffel, Julip-Cups, ꝛc.

Silber plattirte Waaren,

Silber plattirte Waaren,
Silber plattirte Waaren,
Silber plattirte Waaren.

Castors, Thee- und Tisch-Löffel, Gabeln, Butter- und Frucht-Messern, u. s. w.

Messerschmied-Waaren,

Messerschmied-Waaren,
Messerschmied-Waaren,
Messerschmied-Waaren.

Waiters, Trays, Spiegel, und Kaffee-Mühlen.

Der gegenwärtige Stock wird nieder verkauft an 35 und 37 Ost-Hamilton Straße an dem Allentaun Queens-Waaren und Lampen-Stohr.

T. C. Kernahan.

Mai 3, 1864. nqbv

Nachricht

wird hierdurch allen Mitgliedern der „Süd-Wheithall-Lebenstock Versicherungs-Gesellschaft" ertheilt, daß bei einer Versammlung gehalten am 3ten September, folgende Beschlüße angenommen worden sind:

Beschloßen—Daß hiernach alle in dieser Compagnie versicherte Pferde, gebrannt sein müssen—und dies innerhalb 20 Tagen. Geschieht dies nicht und ein solches Pferd wird gestohlen, dann wird sich die Compagnie weigern, dasselbe zu bezahlen.

Beschloßen—Daß im Fall ein Pferd gestohlen wird so soll der Eigenthümer sich zu dem nächstwohnenden Direktor begeben, welcher Anstalten treffen soll um dem Dieb nachzufolgen. Wird dies vernachläßigt so kann das Pferd nicht durch die Compagnie bezahlt werden. Auf Verordnung der Board.

Evan Guth, Secretär.

September 6, 1864. nq3m

Printing done here.

John L. Breinig. Hiram M. Leh.

Löwen-Halle

Kleider-Store

No. 20 Ost-Hamilton Straße,
Allentaun.

Soeben erhalten ein volles und ausgedehntes Assortement von Frühlings und Sommer-Waaren, welche zu sehen und zu prüfen das allgemeine Publikum eingeladen ist, indem wir überzeugt sind, daß ihr es zu eurem Vortheil finden werdet, unverzüglich anzurufen, um eine ganz neue und faschionable „Suht" Kleider auszuwählen,

an der Löwenhalle.

Wir lenken auch die besondere Aufmerksamkeit auf unsere große und sehr vollkommene Auswahl fertige Kleider,

an der Löwenhalle.

Folgende Güter werden sehr billig angeboten:
Wollne Jacken,
Flannel und Tuch Ueberhemden,
Linnen und Mouslin Hemden,
Linnen und Papier Collars,
Unter Kleider,
Handschuhe, Halsbinden u. Hosenträger,
India Rubber Röcke,
Jack, Hickory und Drilling Hemden,
Carpet-Bags und Umbrellen.

Wir sind auch Agenten für Weed's berühmte Nähmaschinen, und Scott's Faschions. Alles am Ein Preis Kleiderstore von

Breinig und Leh.

Allentaun, März 15, 1864. nq13

Kurirt Euren Husten!

Kurirt Euren Husten!!
Kurirt Euren Husten!!!

Ein Aufschub kann Euer Leben kosten!

Verliere keine Minute und verschaffe dir den Pectoral-Syrup, an Lawall und Martins Drug-Stohr, an No. 21, West-Hamilton-Straße, gegenüber dem Postamt.

Husten, Verkältungen und Rauhheit! werden augenblicklich durch diesen Pectoral-Syrup kurirt.

1.—Ist derselbe ganz mild und angenehm zu nehmen.
2.—Ist derselbe gänzlich nach vegetablischen activen Grundsätzen zusammen gesetzt.
3.—Er entfernt alle unangenehme Gefühle im dem Hals.
4.—Er entfernt alle Reitzungen in den Luftröhren.
5.—Derselbe wird durch unsere hervorragendsten Aerzte recommandirt.
6.—Es ist derselbe eine große Hülfe für Solche die an der Auszehrung leiden.
7.—Derselbe ist unschätzbar bei Verkältungen von Kindern.
8.—Derselbe ist von Tausenden gebraucht worden, welche ihm Alle das höchste Lob zollen.
9.—Derselbe ist nach scientifischen Grundsätzen zu bereitet.
10.—Vergesset es nicht—Pectoral Syrup—Zubereitet von

Lawall und Martin,
an ihrem Drugstohr in Allentaun.

December 16, 1863. nqbv

Allentaun Akademie.

Das Schul-Jahr nimmt seinen Anfang am Montag den 24. August.

Zöglinge werden zu irgend einer Zeit angenommen und bezahlen nur von der Zeit da sie eintreten.

Primary per Viertel,	$5 00
Gewöhnliche Englische Zweige,	$6 00

Höhere, Lateinische und Griechische, jede 1 Thaler zusätzlich. Keine weitere Vergütung wird gefordert für mehr als zwei dieser Zweigen.

Extra.

Französische	$2 00
Musik,	10 00
Für den Gebrauch des Pianos für Uebung	2 00
Feuerung für den Winter,	1 00

Einige Zöglinge werden in der Familie des Prinzipals angenommen und zwar an $60 per Viertel für Boarding, Waschen und Unterricht in allen Zweigen, mit Ausnahme von Musik.

Bezahlung strikt zum Voraus. Ein billiger Abzug für Abwesenheit, durch anhaltende Krankheit wird gestattet.

J. N. Gregory, Principal.

August 9, 1864. nqbv

Bauern sehet hier!

Der Unterzeichnete, in der Stadt Allentaun, gibt hierdurch Nachricht daß er immer den höchsten Marktpreis für

Kleesaamen, Timothysaamen und Hungarian-Saamen,

bezahlt, und alle diese Saamen stets zum Wiederverkauf beim Großen und Kleinen auf Hand halten wird. Sein Geschäfts-Ort ist in Guth's neuem Gebäude, oberhalb Hagenbuch's Gasthause.

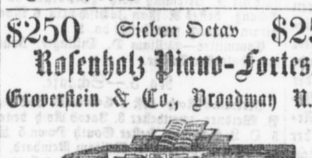
Charles Christman.

Jan. 12, 1864. nqbv

$250 Sieben Octav $250

Rosenholz Piano-Fortes.

Groverstein & Co., Broadway N. Y.



Offeriren ihre neuen Tonleiter Piano-Fortes, mit allen den letzten Verbesserungen. Ihre Erfahrung für 30 Jahre mit großen vermehrten Erleichterungsmittel um dieselben zu verfertigen, setzen sie in den Stand, für Baargeld an ungewöhnlich niederen Preißen zu verkaufen. Ihre Instrumente haben bei der Welt-Fair den höchsten Auespruch erhalten, sowie auch für 5 aufeinander folgerde Jahre, von dem Americanischen Institute. Werden 5 Jahre gewarnt. Bedingungen Nett-Cash.—Rufe an oder schicke für ein beschriebenes Circular.

Juni 14, 1864. nq3M

Eisenwaaren!

Ein schönes Assortement von Eisenwaaren, besonders für Haushälter, als Messer und Gabeln, Löffel, Biegeleisen, u. dgl., zu haben bei

J. B. Moser.

Doctor Robertson's Krähaugensalbe. (Cornsalve.)

Diese Salbe ist gegenwärtig das beste Mittel um Krähaugen, diese schmerzhafte Plage an den Füßen zu heilen. Dieselbe ist zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 15. October,

um 12 Uhr Mittags, sollen an dem Gasthause des Unterzeichneten in Germansville, Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, folgende bewegliche Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein gutes Familien-Pferd, eine gute Milchkuh, 7 Stiere, 2 fette Schweine, 3 zweigäuls Springswägen, ein zweigäuls Bauernwägen, 2 eingäuls Springwägen, eine Buggy, Pflug und Egge, alle Arten Pferdegeschirr, so wie überhaupt alle nöthige Bauerngeräthschaften.—Ferner: Better und Bettladen, Tische und Stühle, Bureaus, Oefen mit Rohr, Schränke, Carpets, Hausuhr und sonst noch viele Gerätschaften zu umständlich zu melden.

Da der Unterzeichnete seine Geschäfte hier aufgeben und nach Philadelphia ziehen wird, so wird alles ohne Rückhalt verkauft.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Owen A. Miller.

September 27, 1864. nqbB

Auditors-Anzeige

In dem Waisengericht von Lecha Co.

In der Sache der Rechnung von E. B. J. Coerco, Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Coerco, letzthin von Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Caunty.

Und nun Sept. 9, 1864, ernannte die Court, durch Einverständniß der Partheien, Evan Holben, Esq., um besagte Rechnung überzusehen, überzusetteln, Vertheilung dem Gesetz gemäß zu machen, und die Thatsachen zu berichten.

L.S. Aus den Urkunden.—Bezeugts:
G. W. Hartzell, Schr.

Der obengenannte Auditor wird den Pflichten seiner Ernennung nachkommen, auf Freitags den 21. October, nächstens, um 10 Uhr Vormittags, in seiner Amtsstube in der Hamilton Straße, in Allentaun — allwo alle interessirte Personen sich einfinden mögen.

Evan Holben, Auditor.

September 27, 1864. nq4m

Auditors-Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Co.

In der Sache der Rechnung des Alpheus R. Good und Francis Wesco, Executoren des letzten Willens und Testaments des verstorbenen Jonas Wesco, letzthin von Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Co.

Und nun September 9, 1864, ernannte die Court nach Einverständniß der Partien, Edwin Albright, Esq, als Auditor, um die besagte Rechnung überzusehen, überzusetteln, Vertheilung zu machen, und nach dem Gesetz die Thatsachen zu berichten.

L.S. Aus den Urkunden.
Bezeugts:—G. W. Hartzell, Schr.

Der Unterzeichnete Auditor, wird für den vorbesagten Endzweck, den Pflichten seiner Ernennung nachkommen, auf Montags den 17ten Tag October nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, in seiner Amtsstube in Allentaun, zu welcher Zeit und an welchem Ort, sich alle interessirte Parteien einfinden mögen.

E. Albright, Auditor.

Sept. 27, 1864. nq4m

Ernstliche Warnung.

Fünf Thaler Belohnung.

Die Unterzeichneten, Eigenthümer von Ländereien in der Umgegend von Allentaun, geben hiermit Nachricht, daß das Fischen, Jagen, Obst-, Welschkorn- und andere Sachen zu stehlen, sowie Fensen umzuwerfen, und Hühner zu schießen—oder sonst irgend einen Schaden anzurichten, zukünftlich nicht mehr geduldet wird. Wer irgend einen solcher Verletzer der Gesetze angibt, so daß er gesetzmäßig bestraft werden kann, dem wird obige Belohnung von $5 ausbezahlt.

Henry Neuhard, Reuben Helfrich, Rob. Steckel, Chas. Seagreaves, Reuben Neuhard, Lewis Neuhard, Jesse Grim, William H. Blumer, Benjamin Jackel, Charles Neuhard, Thomas Yundt, Jonathan Marks, Charles Queer, Franklin Neuhard, Edward Schreiber, John J. Jarret, Danl. Wisser, Joseph Neubard, Ephraim Wenner, Chas. Henninger, Edward S. Dech, Solomon Groß, Joseph Freiman, Manaßes Schwartz, William Maddern, Gideon Marks, Peter Marks, John Ringer, Aaron Keiter, Jesse M. Line, Nathan Drescher, William W. Weaver, John Geiser.

September 27, 1864. nq3m

Privat-Verkauf

Von schätzbaren liegenden Vermögen.

Die Unterzeichnete bietet hierdurch durch Privat-Handel zum Verkauf an, ihr schätzbares

Haus und Lotte Grund,

gelegen auf dem süd-östlichen Ecke der 5ten (letzthin Margaret) und Union Straßen, in der Stadt Allentaun. Die Lotte gränzt nördlich an Grund des George Keck; Oestlich an besagte 5te Straße;—Südlich an die Union-Straße, und westlich an eine 10 Fuß Privat-Alley;—Enthaltend in der Front an der 5ten Straße 25 Fuß, und in der Tiefe der Union Straße entlang 110 Fuß. Die Verbesserung darauf sind

Ein großes zweistöckigtes backsteinernes
Wohnhaus,

mit einer angebauten Küche. Die Lage ist eine gute um öffentliche Geschäfte zu betreiben, für welche das Haus auch besonders eingerichtet ist. Es befinden sich gleichfalls alle nothwendige Außengebäude darauf. Die Lotte ist wohl versehen mit Fruchtbäumen, sowie Zierbäumen, u. s. w.—Kurz, es ist ein Eigenthum das sich selbst recommandirt.

Diejenigen welche wünschen das Eigenthum in Augenschein zu nehmen, belieben bei der Unterzeichneten anzurufen, welche darauf wohnt.

Die Bedingungen sollen annehmbar gemacht werden.

Man rufe an bei

Sally Dietrich
Wittwe des verstorbenen Joseph Dietrich, oder bei Andrew K. Wittman.

Allentaun, Sept. 20, 1864. nqbv

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Lydia Röder, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle Diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Lydia Röder, }
S. J. Kistler, } Adm'ors.

October 4, 1864. nq6m

Freeland Seminarium,

Wird seine Winter Sitzung eröffnen am Montag den 24sten October, 1864.

Für Catalogues und Besonderheiten addressire man an

A. A. Hunsicker, Principal.
Freeland, Montgomery Co., Pa.

September 27, 1864. nq5m

Schätzbares

Stadt-Eigenthum

durch Privat-Handel zu verkaufen.

Der Unterschriebene wünscht das folgende werthvolle Eigenthum zu verkaufen.

Ein zweistöckiges backsteinern
Wohnhaus,

18 bei 28 Fuß, mit einer angebauten Küch, einem Stall, Wagenhaus, einer großen Cistern, Brunnen, allerlei Obst, und einer Lot 42 Fuß Front bei 230 Fuß tief.

Ein dreistöckiges backsteinern
Wohnhaus,

16 bei 28 Fuß mit einer Lot von 20 Fuß Front und 230 Fuß tief, mit einer Küche, Stall und Cistern.

Ein Grundstück,

130 Fuß Front und 230 Fuß tief, mit einem 1½stöckigen Främehaus, vielerlei Obstbäumen und andern Verbesserungen. Auch sind 400 Traubenstöcke von aller Art darauf.

All dieses Eigenthum liegt in der Turner Straße, zwischen der Vierten und Fünften, in Allentaun, und ist sehr schätzbares Eigenthum.

Man melde sich bei dem Eigenthümer.

Jacob M. Ruhe.

Februar 16, 1864. nq13

Hast du sie gesehen?

Was?

Die herrlichen Waaren

welche soeben erhalten wurden am „Motion-Haus" von

Josua Schnurman,
No. 9. West-Hamilton Str., Allentaun.

Er macht seinen alten Freunden sowie dem Publikum im Allgemeinen achtungsvoll bekannt, daß er soeben von den großen Städten erhalten hat ein großes und elegantes Assortement von

Trocken-Waaren,

als schwarze und Fäney-Seide, Delains, Plaids und Balmorals, Woll-Delains, Collars von jedem Styl und Preis, die wohlfeilsten welche zu finden sind—Schawls u. s. w. Eine große Auswahl von

Trauerwaaren für Damen.

Trimmings, Strümpfe, feine Kid und andere Handschuhe.

Hoop Skirts von allen Preisen.

Balmoral Skirts.

Lädies Merino Scarfs von allen Farben.

Französische Corsets, Sacktücher von allen Sorten, ꝛc.

Perfumery u. Fäney Seife.

Lädies Fäney Dreß Trimmings in großer Verschiedenheit u. von jedem Styl.

Spuhl- und anderer Nähts in großen Quantitäten.

Umbrellen, Knöpfe von jeder Art, Hemdbusen, Hosenträger und fertige Hemden in großer Auswahl.

Dieser Güterstock wurde in den großen Städten für Baargeld eingekauft, und dadurch bin ich im Stande viel wohlfeiler zu verkaufen als viele der andern Häuser.

Die Damen werden es zu ihrem besondern Vortheil finden wenn sie bei mir anrufen ehe sie sonstwo kaufen. Kommt und prüfet die Waaren, das Besehen kostet nichts.

Allentaun, Juni 7, 1864 nq13

Für Spätjahr u. Winter.

Eine große Gelegenheit für Alle!

Die wohlfeilen Schneidermeister,

Metzger und Osman,

Machen dem Publikum die Anzeige, daß sie ihren wohlfeilen Kleiderstohr fortsetzen an No. 33, Ost-Hamilton Straße, Allentaun, gerade neben dem Republikaner-Buchstohr, wo sie von Tag zu Tag neue Waaren auspacken und bereit sind dem Publikum auf die allerbeste Weise zu dienen. Ihr Vorrath von

Kleiderstoffen

kann nicht übertroffen werden und besteht aus allen Arten die man für Röcke, Hosen, Wester und andern Dingen braucht. — Sie werden daraus verarbeiten und beständig auf Hand halten alle Arten

Fertige Kleider

dauerhaft aus dem besten Material gemacht, auch Hemde, Collars, Taschentücher u. s. w. und alles wird möglichst wohlfeil verkauft.

Kunden-Arbeit

wird schnell, gut und billig verrichtet, und da nur gute Arbeiter gehalten werden, kann man sich auch auf gute und passende Arbeit verlassen. Durch gute Bedienung hoffen sie Jedermann befriedigen zu können. Rufet an!

Nathan Metzger, Tilghman Osman.

Allentown Sept. 20, 1864. nq13

Neue und Zweite-Hand

Sicherheits-Kisten,

an dem

Neu-York Sicherheits-Kisten-Depot,
No. 71, William Straße, N. Y.

D. B. Chamberlain.

Größen und Preißen von Lillie's feuerfesten Kisten.

Aussenseite.

	Höhe.	Breite.	Tiefe.
No. 1	24	20	20
No. 2	26	22	24
No. 3	30	24	24
No. 4	32	28	24
No. 5	34	31	24
No. 6	40	31	24

Inseite.

	Höhe.	Breite.	Tiefe.	Preise.
No. 1	17	11	12	$60 00
No. 2	19½	13½	12	72 00
No. 3	21	15	12	84 00
No. 4	22	18	13	100 00
No. 5	24	21	14	115 00
No. 6	31	21	15	130 00

Mär. 8. nq13

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Susan Waldman, letzthin von Allentaun, Lecha Caunty ernannt worden ist. Alle diejenigen, welche daher noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiermit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche haben mögen, sind gleichfalls ersucht dieselbe innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen an

Jonathan Reichard, Ex'or.

October 4, 1864. nq6m

Fischgarn, Fischangeln,

Forellen-Angeln, (Fleis) und Fischschnüre zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Unübertreffliche Zahnwehtropfen,

welche das Zahnweh augenblicklich stillen sollen zu haben bei J. B. Moser, Apotheker.

Sehr schätzbares

Liegendes Vermögen,

Durch Privat-Handel zu verkaufen.

Der Unterzeichnete wünscht durch Privat-Handel zu verkaufen, seine

Schätzbare Lotte Land,

gelegen in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, und zwar an der Straße die von Emaus nach Bethlehem führt, und dicht bei Schneider's Gasthaus und nur 2 Meilen von Allentaun. Die Lotte enthält 11 Acker gutes Bauland mehr oder weniger, unter guten Fensen, und so ist dasselbe in einem guten Culturzustande. Darauf ist errichtet

Ein gutes zweistöckigtes steinernes
Wohnhaus,

27 bei 28, eine Schweizer Scheuer, und alle andere nöthige Nebengebäude. Es befindet sich auch ein niefehlender Brunnen nahe am Wohnhause, sowie allerlei von den besten Obstbäumen, sowie auch von den allerbesten Trauben, darauf.

Mehr hierüber zu sagen hält man für unnöthig, indem es Kauflustige doch erst sehen wollen. Man rufe daher wegen den Näheren an bei

Henry Smith.

Januar 19, 1864. nqbv

Der große Kleiderstohr.

An das Publikum!

Wollt ihr eure Kleidungsstücke wohlfeil während den hochbeinigen theuren Zeiten wohlfeil kaufen, dann kehret ein bei

Troxell, Smith und Co.

und beschauet einmal die neue Güter die sie soeben aus den großen Cities erhalten haben,—schönere, bessere und wohlfeilere hat man niemals in Lecha Caunty gesehen, und das ist auch eine Ursache warum man immer mit diesen wohlfeilen und tüchtigen Schneidermeister zufrieden ist, und sie sind im Stande ihr Geschäft auf diese Weise fortan zu betreiben. Sie haben sich in der Hamilton Straße, etliche Thüren oberhalb der Sechsten, einen schönen, großen neuen Store eingerichtet, welcher expreß für diesen Zweck gebaut wurde, und da haben sie einen allgemeinen

Stock Frühlings und Sommerwaaren,

für ihre Kunden eingelegt, und sie verkaufen dieselben so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler, wie irgend ein Haus in Allentaun. Wer einen schönen und guten

Rock, Hosen, Weste, Unterhosen, Hemden, Strümpfe, Halstücher, Hosenträger, Handschuhe, Spazierstöcke, Umbrellen ꝛc.

haben will, sollte durchaus nicht vergessen an diesem Kleiderstore anzurufen, ehe er sonstwo kauft.

Fertige Kleider

haben wir einen großen Vorrath auf Hand, von jeder Art, die gebraucht werden, besonders gute, starke für Schaffleute.

Kleider auf Bestellung

werden mit der größten Sorgfalt verfertigt und ein guter „Fit" garantirt, oder kein Verkauf.—Rufet an und sehet und prüfet für euch selbst.—Wir sind alle praktische Schneider von vieljähriger Erfahrung, und da können wir euch bedienen zu eurem Vortheil.

Aaron Troxell, Peter Smith,
Charles Keck.

Allentaun, März 15, 1864. nq13

Eine Karte an die Lädies.

Dr. Duponco's Goldene Pillen für Frauenzimmer.

Unfehlbar zum Berichtigen, Reguliren, u. Entfernen von allen Hindernissen aus welcher Ursache, und immer erfolgreich als ein Vorbeugungsmittel

Die Zusammensetzung von Bestandtheilen in Dr. Duponco's „goldenen Pillen für Frauenzimmer," sind gänzlich harmlos. Dieselben sind gebraucht worden in der Privat-Praktice des alten Dr. Duponco für über 30 Jahren, und Tausende von Damen können ihre guten Folgen, in beinahe allen Fällen in der Verbesserung der Irregulationen sowie zugleich die schmerzhafte und niederschlagende Menstruation, besonders bei dem Wechsel des Lebens, bezeugen.—Von 5 bis 10 Pillen curiren die so bekannte aber schreckliche Krankheit, „die Whites."—Beinahe ein jedes Frauenzimmer im ganzen Lande leidet an dieser Krankheit.

Die obigen Pillen haben Tausende permanent curirt, und sie curiren dich wenn du sie gebrauchst.—Sie können dir nichts schaden; im Gegentheil beseitigen sie alle Obstruktionen, bringen die Natur in den rechten Lauf, und stärken das ganze System.—Damen deren Gesundheit keine Vermehrung der Familie erlauben, finden diese Pillen eine sichere Verhinderung. Damen in besondern Umständen, oder glaubend daß sie dies seien, sollten diese Pillen, in den ersten drei Monaten nicht gebrauchen, indem dieselbe vielleicht böse Folgen nach sich ziehen würden. Nach dieser Anweisung nimmt der Verfertiger keine Verantwortlichkeit auf sich, doch ihre Milde ist der Gesundheit nicht schädlich. Die Bestandtheile dieser Pillen werden einem jeden Agenten bekannt gemacht, und diese werden Euch sagen daß sie sicher sind, und das bewirken werden, was gesagt wird daß sie ausführen.—Preis $1 per Box.

Beim großen und Kleinen zu verkaufen bei

Lawall und Martin,
No. 21. Nord-Hamilton-Straße, und
Detrick und Durling,
Ecke der Hamilton und 9ten Straße,

Einzige Agenten für Allentown, Pa.

Damen.—Durch die Zusendung von $1 an diese Herren, an das Allentaun Postamt, könnt Ihr die Pillen (in Vertrauen) durch das Postamt, zu irgend einem Theil des Landes gesandt bekommen, u. zwar frei von Postgeld.

N. B.—Keine sind ächt, ausgenommen der Namen von S. D. Howe, ist auf jeder Box, welcher neulich hinzugesetzt wurde, da die Pillen gefälscht, werden sind. Gleichfalls zum Verkauf bei S. S. Stevens, Reading, M. M. Sefridge, Bethlehem, J. A. Polk, Mauch Chunk, Cyrus Lawall, Easton, und bei einem Druggist in jedem Platze. Werden verkauft in Philadelphia bei Ziegler und Smith, Ecke der 2ten und Green Straßen; Smith und Schumächer 243. Nord 3te Straße; Dyott u. Co. 232 Nord 2te Straße; Wright u Siddall, 119 Markt Straße, und Johnson, Halloway und Cowders, 23 Nord 6te Straße.

Februar 19. 1864. nq13

Nachricht,

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Edwin B. Ritter, letzthin von Salzburg Tsp. Lecha Caunty ernannt worden sind. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei den Unterzeichneten anzurufen und Richtigkeit zu machen,—Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche zu machen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen an

Salomon B. Ritter, }
Jacob B. Ritter, } Ex'ors.

August 30, 1864. nq6m

Silber-Seife,

der beste Artikel um Silber, Messing oder plattirte Sachen zu reinigen, zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Allentaun, Feb. 23.